

GEMEINSAM ERFOLGREICH

auto fleet
control

DIE BESTE ENTSCHEIDUNG FÜR IHRE FLOTTE



INNOVATIVE LÖSUNGEN EXAKT FÜR JEDEN BEDARF

Gestalten Sie Ihr Flottenmanagement ab sofort passgenauer, transparenter und kosteneffizienter als je zuvor. Mit unserem 360-Grad-Portfolio, das das Schaden-, Risiko-, Versicherungs- und Mobilitätsmanagement intelligent vereint, bieten wir Ihnen einzigartige Synergien für Ihren Erfolg.

Als mehrfach ausgezeichnete Technologieführer haben wir sicher auch die passenden Lösungen für Sie. Sie möchten mehr erfahren? Jetzt informieren:

WWW.AUTOFLEETCONTROL.DE

130
Mitarbeiter

90.000
Abgewickelte Schäden /Jahr

140.000
Betreute Fahrzeuge

65.000.000
Euro Umsatz

GEMEINSAM ERFOLGREICH

auto fleet
control

MESSBAR DIE ENTLASTUNG GESTEIGERT



CUSTOMER STORY

„Wir sind vollständig entlastet und haben zwischenzeitlich einen perfekten Überblick über unsere Kostentreiber.“

Martin Kaus

EFAFLEX

MASSIVE ENTLASTUNG, AUSSAGEKRÄFTIGER ÜBERBLICK

DAS UNTERNEHMEN: Bei der Gründung 1974 war EFAFLEX das erste Unternehmen weltweit, das sich ausschließlich mit schnelllaufenden Toren beschäftigte. Heute ist EFAFLEX der marktpregende Hersteller von Schnelllaufatoren. Das inhabergeführte Familienunternehmen aus dem bayerischen Bruckberg beschäftigt mehr als 1.000 Mitarbeiter weltweit. Für Vertriebs- und Montage-terminen stehen insgesamt etwa 120 Pkw und 120 Transporter bereit. Geleitet wird der Fuhrpark bei EFAFLEX von Martin Kaus, der darüber hinaus auch noch für die Arbeitssicherheit zuständig ist. Für ihn ist eine eigene, gut ausgestattete Flotte mit reibungslosen Serviceleistungen ein Muss, damit seine Fahrer bei Montage, Prüfung und Wartung der Toranlagen immer schnell vor Ort beim Kunden sein können.



DIE AUSGANGSSITUATION: Vor der Zusammenarbeit hatte Efaflex die Schäden eigenständig im Haus bearbeitet. Die Fahrer mussten die Schäden schriftlich mit einem Meldeformular an den Fuhrpark melden. Dort wurden die Schäden in einer Excel-Tabelle verwaltet und die notwendigen Schritte in die Wege geleitet. Eine knappe Personaldecke bei gleichzeitig wachsendem Fuhrpark und steigendem Schadenaufkommen führte immer wieder zu Rückständen, Verzögerungen und eigenmächtigem Handeln der Fahrer, was hohe Kosten verursachte. Ein aussagekräftiges Reporting über die Schäden, das aufgrund des gestiegenen Volumens immer wichtiger wurde, war nur mit erheblichem Aufwand zeitverzögert über die Buchhaltung erhältlich und musste aufwendig mit Informationen der Fuhrparkabteilung angereichert werden, um die notwendige Aussagekraft zu erhalten. Diese Lösung entsprach weder dem Anspruch der Fuhrpark-Abteilung, noch dem der Geschäftsführung und der Fahrer. Efaflex hat sich daher 2011 dazu entschlossen, das Schadenmanagement an einen professionellen Dienstleister zu übergeben und die Entscheidung fiel auf auto fleet control.

DIE LÖSUNG: auto fleet control veränderte mit Herrn Kaus zunächst den Meldeweg: Der schriftliche Meldeweg wurde vollständig abgeschafft, eine ausschließliche, telefonische Meldeverpflichtung sowie eine 24h-Hotline eingeführt. Bei Rückfragen erhält der Fahrer ein auf mobile Endgeräte optimiertes elektronisches Formular, welches gezielt nur noch fehlende Informationen schlank abfragt. Für die Flotte wurden zwei komplett unterschiedliche Prozesse für die Vertriebs- bzw. Montagefahrzeuge entwickelt, um Kosten einzusparen: Bei den Montagefahrzeugen werden bspw. Bagatellschäden nach einem exakt definierten Schema konsequent nicht repariert. Bei den Vertriebsfahrzeugen, die aus Imagegründen immer in einem Topzustand sein müssen, wird hingegen sofort für eine rasche, kostengünstige Reparatur in freien Karosserie- und Lackwerkstätten mit kostenlosem Mietwagen kleinster Klasse und einem kostenlosem Hol- und Bringservice gesorgt. Der Fahrer ist ab der Schadenmeldung vollständig entlastet. Die auto fleet control hat sämtliche Workflowabsprachen systemseitig in digitale Strukturen „übersetzt“, so dass deren Einhaltung zu 100% garantiert wird. Efaflex nutzt sämtliche Echtzeit-Reportingkomponenten der auto fleet control für eine reversionssicheren Kontrolle und eine aussagekräftige Analyse des Schadensgeschehens.



„Wir sind vollständig entlastet und haben zwischenzeitlich einen perfekten Überblick über unsere Kostentreiber, um diese gezielt beeinflussen zu können. Die auto fleet control ist die beste Entscheidung, die ich für diesen Bereich treffen konnte.“

Martin Kaus

DAS ERGEBNIS: Zwischenzeitlich werden über 95% der Schäden komplett telefonisch gemeldet. Diese nahezu ausschließlich, telefonische Schadenaufnahme, die bei Beteiligung Dritter konsequent durch eine vom Kunden ausgewählte, auf Verkehrsrecht spezialisierte Anwaltskanzlei erfolgt, trägt zu einer wesentlich höheren Qualität der Schadensschilderungen bei. Diese führt nachweislich zu einer deutlich rascheren Durchsetzung der Ansprüche und einer signifikanten Verbesserung der Haftungsquote. Die Fahrer wurden massiv entlastet und das eigenmächtige Handeln der Fahrer, welches immer wieder zu unnötigen Kosten führte, konnte vollständig eliminiert werden. Bei Prozessabweichungen und außergewöhnlichen Schadenereignissen lässt sich Herr Kaus durch eine im Reporting vorhandene Alert-Funktion per SMS direkt auf sein Handy informieren, greift mit einem Link sofort auf die komplette, digitale Echtzeit-Schadenakte mit allen Informationen zu und kann damit – wenn notwendig – sofort eingreifen. Durch die bewusste Nicht-Reparatur von Bagatellschäden, bei denen der voraussichtliche Reparaturwert über der marktlichen Wertminderung liegt, konnte der Gewinn beim Verkauf der Fahrzeuge deutlich verbessert werden. Efaflex ist vollständig entlastet, behält über die auto fleet control Reportings jedoch einen reversionssicheren Echtzeit-Überblick und gewinnt wertvolle Erkenntnisse, um bspw. die Ausstattung der Fahrzeuge zu optimieren und dadurch zusätzliche Kosten einzusparen.



Upgrade esrBIB mit Alert-Funktion und Sofortzugriff auf die Echtzeit-Schadenakte

